

## Nachgefragt: Naturadio aus Staudernheim

**Staudernheim** (sh). Das Medium Radio begleitet viele Menschen über den Tag hinweg – vom Aufwachen über das Zähneputzen bis hin zum Nachhauseweg am späten

Abend. Im Schnitt verbringt jede/r Deutsche täglich knapp drei Stunden mit Radiohören. Über 400 Radiosender bemühen sich in Deutschland um Hörer, und in den

vergangenen Jahren sind zudem über 2000 Internetsender dazukommen, die ihr Programm ausschließlich über das Netz übertragen. Das „Naturadio“ ist einer die-

ser Internet-Sender und wird nahe Bingen – nämlich in Staudernheim – produziert. Dabei wendet sich der Sender mit einem einzigartigen Konzept an interessierte Hörer. Die

Neue Binger Zeitung hat anlässlich des Weltradiotages bei Michael Altmoo nachgefragt. Der Naturschützer und Ökologe ist für das Programm des „Naturudios“ zuständig.

### Wie würden Sie das Programm beschreiben?

Es ist ein Themenradio, das für alle gemacht ist, denn Natur kennt keine Grenzen. Die Grundidee ist dabei, dass man mit Musik über die Natur nachdenkt und somit der Natur nahe kommen kann. In der Themenausrichtung sind wir einzigartig, gleichzeitig deckt die Mischung eine große Bandbreite ab. Wir bieten Musik und Songs zur Natur: Naturbilder, Entdeckungen, Umweltsongs, Protest- und Friedenslieder; und das in allen Stilen und in vielen Sprachen.

### Was sind konkrete Programmpunkte?

Neben der Musik gibt es immer wieder moderierte Strecken zu ausgewählten Themen, Denkanregungen und natürlich auch Moderationen begleitend zur Musik. Wir haben über 5000 Musiktitel in unserer Auswahl. Das ist eine gute Bandbreite, und es muss keiner fürchten ständig die gleichen Titel zu hören.

Außerdem gibt es bei uns regelmäßig aktuelle Weltnachrichten von Regiocast, die für alle Sender der Internetplattform Laut.fm verfügbar sind.

### Wer hört das Naturadio?

Wir sind seit neun Monaten auf Sendung. In Spitzenzeiten haben wir mehrere Hundert Hörerinnen und Hörer, manchmal aber auch nur zwei bis drei. Internetradio ist kein Massenmedium, sondern ein Nischenprodukt, doch das Schöne ist, dass man uns weltweit hören kann. So haben wir zum Beispiel rund um Auckland in Neuseeland eine kleine Hörergruppe. Für viele sind wir eine Alternative zum Beispiel beim Aufwachen am Morgen, oder wir bringen die Menschen gut durch die Nacht. Unser Ange-

bot wird wahrgenommen. Es macht uns Spaß, und ist eine Liebeserklärung an das Medium Radio.

### Wer steht hinter dem Radio?

Das Radio gehört zu unserem Museum „Nahe der Natur“ und wird vom Team redaktionell betreut. Wir senden rund um die Uhr, wählen die Musik selbst aus, produzieren Sondersendungen und Moderationen. Der Großteil ist natürlich voraufgezeichnet, denn wir sind alle Amateure und möchten uns nicht dem Stress der Live-Sendung aussetzen. Manchmal produzieren auch unsere Praktikanten eigene Spots. Wir hatten zum Beispiel schon eine spanischsprachige Sendung eines Praktikanten im Programm.

### Wie kam es zur Idee für den Radiosender?

Wir sind alle sehr radiobegeistert und der Meinung, dass auch in Zeiten von Spotify lineares Radio ein gutes Medium ist. Zudem haben wir uns - aus dem Museum raus - überlegt, wie man Natur noch erleben kann, und dann kommt ganz schnell Musik ins Spiel. Bei unserem Sommercamp hatten unsere Praktikanten außerdem die Idee, dass viele Musiktitel die Natur zum Sprechen brin-

gen. All diese Überlegungen haben dazu geführt, dass wir mit Naturadio an den Start gegangen sind und nun wollen wir damit auch nicht mehr aufhören.

### Was ist Ihnen beim Programm wichtig?

Das Radio steht für eine durchdachte Vielfalt. Wir spielen alle Arten von Musik, alles was mit Natur, Umwelt und Frieden zu tun hat, von aktuellen Titeln bis hin zur Klassik. Wir sind ein Entdeckerradio jenseits des klassischen Formatradios und mit uns kann man sich auf eine musikalische Reise begeben. Wir wählen die Musik nicht nach unserem persönlichen Geschmack aus, wir spielen auch gerne Hörerwünsche. Der derzeit meist gewünschte Titel ist „Versuchs mal mit Ruhe und Gemütlichkeit“ aus dem Dschungelbuch. Radio und Natur regen also auch zum Lächeln an. Jeder kann uns per Mail oder Sprachnachricht kontaktieren. Uns ist Ausgewogenheit wichtig, und keiner muss sich sorgen, er würde mit Botschaften zugequatscht. Die Musik spricht für sich.



Michael Altmoo ist der Macher des Naturudios.

Foto: Michael Altmoo

Artikel vom  
08. Februar 2020  
Neue Binger Zeitung

Mehr Info und  
Jederzeit Radio  
Einschalten:  
[www.naturadio.net](http://www.naturadio.net)

**Kurz und Knapp**

[www.naturadio.net](http://www.naturadio.net)  
[info@naturadio.net](mailto:info@naturadio.net)